

Heimauftakt - mit Zuschauern

18.09.2020 13:07 von Johannes Oswald

Freitagvormittag 11:02 kommt die erhoffte Mail mit befreiender Wirkung. Grafings Bundesligavolleyballer dürfen ihr Heimspiel gegen Mimmehausen vor Zuschauern austragen. Natürlich nur mit aufwendigem Hygienekonzept und mit beschränkter Kapazität, aber Hauptsache kein Geisterspiel. "Es war eine lange Hängepartie und natürlich ist die Organisation zum ersten Heimspieltag eh schon sehr umfangreich - jetzt geht es an die Belastungsgrenze, aber wir freuen uns auf unsere Fans.", meint Grafings Manager Johannes Oswald und schiebt ein großes Dankeschön hinterher: "Danke an die Stadt Grafing und das Gesundheitsamt Ebersberg, die ihre Hausaufgaben gemacht haben, sobald die Bayerische Staatsregierung endlich was verlauten hat lassen. Noch größeres Kompliment muss ich der Abteilung machen. Die freiwilligen Helfer stehen bereit ihren Samstagabend hinter Maske zu verbringen und den Spieltag zu stemmen. Nur gemeinsam können wir Bundesligavolleyball in Grafing zeigen."

Ticketvorbestellungen sind möglich unter bestellung@volleyballgrafing.de. Am Samstagabend wird es zwar eine Abendkasse mit vereinzelt Tickets geben, aber sobald die Kapazitätsgrenze erreicht ist, wird diese geschlossen. Die Kapazität bemisst sich dabei auf die Abstandsregelungen. "Es ist kompliziert, aber schlussendlich müssen zwischen den Besuchern eineinhalb Meter Abstand eingehalten werden, wenn die aber aus dem selben Haushalt kommen, dürfen sie auch nebeneinandersitzen. Eine Obergrenze haben wir dank dem Bundesligastatus nur theoretisch. Bis zu 1000 Besucher dürfen laut Regelung kommen, aber wir wissen alle, dass nur 800 für die Jahnsporthalle zugelassen sind - und dann ist es richtig kuschlig. Wir planen für den ersten Spieltag mit 100 Eintrittskarten plus unsere Inhaber der Unterstützerkarte.", meint Oswald.

Unverständliche Auflage ist das Alkoholverbot - in der Jahnsporthalle darf während dem Bundesligaspiel kein Alkohol ausgeschenkt werden. "Die Regelung trifft uns weil wir Bundesliga spielen, wenn wir nur Dritte Liga spielen würden, dürften wir bei weniger als 200 Zuschauern Bier und Radler verkaufen. Das ist nicht ganz durchdacht, aber für dieses Wochenende nehmen wir die Regeln so wie sie sind und hoffen auf eine Auslegungsrichtlinie bis nächsten Samstag. Auch wird es diesen Samstag die beliebte Volleywurst nicht geben. Hier sind uns die Auflagen noch zu undurchsichtig und wir brauchen hier mehr Zeit zur Vorbereitung.", sieht Oswald eine Menge Arbeit auf sich zukommen - schon nächsten Samstag kommt mit Gotha der nächste Gegner in die Jahnsporthalle. Aber schlussendlich sind alle froh, dass zumindest einige Zuschauer zugelassen sind.

Sportlich gesehen ist das erste Heimspiel gleich ein Leckerbissen. Mit Mimmehausen kommt der Erstplatzierte der abgebrochenen Saison - definitiv auch dieses Jahr ein Meisterschaftsfavorit in die Jahnsporthalle. Die international erfahrenen Federico Cipollone im Zuspiel und Christian Pampel als Diagonalangreifer sind die tragenden Säulen des Teams. Pampel, als 212-facher Nationalspieler ist mit allen Wasser gewaschen und hat sich als Spielertrainer ein ehrgeiziges und sympathisches Team geformt. War das Spiel in der Aufstiegssaison nur auf die Angriffsgewalt Pampels ausgelegt, trägt seit vergangener Saison das gesamte Team zum Erfolg bei. "Mimmehausen gehört für mich zu den Meisterschaftsfavoriten - ganz klar, wenn die Saison abgebrochen wird und du stehst gerade oben, willst du es jetzt beweisen. Aber wir müssen und werden uns nicht verstecken, schon gar nicht zu Hause.", freut sich Oswald auf ein spannendes und hartumkämpftes Spiel.

Los geht es am Samstagabend um 19:00 Uhr. Wer nicht vor Ort sein kann, das Spiel wird auf sporttotal.tv live übertragen.